

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung unseres Angebots erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. [OK](#) [Mehr Informationen](#) >

- Login
- Registrieren
- Anzeigen & Service
- Anzeigenaufgabe
- Abo & Service
- E-Paper
- Umfragen
- mehr
 - WZ-Club
 - WZ-Dating
 - WZ-Events
 - WZ-Freude
 - WZ-Reise
 - WZ-Sportplatz
 - WZ-Ticket
 - WZ-Trauer
 - WZ-Wissen
 - Newsletter
 - RSS
 - Wetter
 - Das Unternehmen

14. August 2017

Düsseldorf, wolkig, 20°  

Niederrhein **WZ** Zeitung

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

- Home
- Lokales
- Partybilder
- WZ Video
- Texthelden
- Das gibt es auch
- Verkehr
- Moderne Gotteshäuser
- Bundesliga-Check
- Lokales
- Kreis Viersen
- Kempen
- WZ-Extrathemen
 - Retour Le Tour
 - Fahrspaß Mai
 - grün! nachhaltig leben
 - Events Kultur Szene
 - Bauen und Wohnen

16. November 2012 - 19:06 Uhr

Kreis Viersen

Jugendliche besichtigen Hallenbad

Von Manfred Baum und Detlef Herchenbach

Politiker beschließen Termin im Oedter Lehrschwimmbecken.



Ein neuer Jugendtreff im Oedter Lehrschwimmbecken? Derzeit wird diese Idee in der Politik kontrovers diskutiert.

Friedhelm Reimann

Ein neuer Jugendtreff im Oedter Lehrschwimmbecken? Derzeit wird diese Idee in der Politik kontrovers diskutiert.

Oedt. Wird das ehemalige Oedter Lehrschwimmbecken zum neuen Jugendtreff? Diese Frage diskutierte der Jugend-, Sozial- und Senioren-Ausschuss in seiner Sitzung am Donnerstagabend. Auf Antrag der Grünen war das Thema aus dem nichtöffentlichen in den öffentlichen Teil verlegt worden. Und da kam es gleich mehrmals zur Sprache.

Bei der „Fragestunde der Einwohner“ meldeten sich zunächst Jugendliche zu Wort. Sie fühlten sich nicht mehr mitgenommen bei der Suche nach einer Halle für das „Nah dran“-Konzept der Jugendarbeit. In die gleiche Kerbe schlug später Marcus Lamprecht (Grüne).

Monhof: Kein Projekt schmackhaft machen, das nicht zu realisieren ist

Dem widersprachen Jochen Monhof (SPD) und Sebastian Trienekens (CDU). Die Verwaltung sei beauftragt worden, einen Raum zu suchen. Mehrfach habe die Gemeinde mit der Bauverwaltung des Kreises Viersen über das Thema gesprochen. „Die einzige Möglichkeit zur Realisierung einer Halle für die Jugend ist aus planungsrechtlicher Sicht das Oedter Lehrschwimmbecken“, sagte Sozialamtsleiter Volkmar Josten.

Aber Lamprecht ließ nicht locker: Ob es nicht vielleicht doch eine größere Halle für „Nah dran“ geben könnte? Doch Monhof bremste: „Wir möchten nicht, dass der Jugend ein Projekt schmackhaft gemacht wird, das nicht zu realisieren ist.“ Trienekens: „Heute sollen wir das Zahlenwerk ohnehin nur zur Kenntnis nehmen. Wir müssen sehen, was der Kreis Viersen will.“ Bevor der Etat der Gemeinde für 2013 beraten werde, „müssen wir wissen, ob wir im ehemaligen Lehrschwimmbecken tätig werden sollen“, so Monhof.

Schließlich wurde dem Vorschlag von Volkmar Josten zugestimmt, kurzfristig einen Termin zur Besichtigung des Oedter Lehrschwimmbeckens anzusetzen. Jugendliche, Politiker und Verwaltung wollen sich das seit Jahren ungenutzte Gebäude auf dem Gelände des Oedter Schulzentrums anschauen.

Im November 2010 wurde im Ausschuss ein neues Konzept für die Jugendarbeit in der Gemeinde beschlossen. Der Titel „Nah dran“ ist Programm: Raus zu den jungen Menschen, anstelle einer festen Einrichtung wie das nur noch schlecht besuchte Jugendheim „Dingens“, möglichst eine Mehrzweckhalle anbieten. Dort sollen sich die Jugendlichen engagieren. Und zwar bei Umbau, Gestaltung, Programm und Betrieb. Zudem wurde neben Leon Küstes eine weitere Streetworkerin eingestellt.

Die aktuellsten Zahlen für eine Sanierung des Oedter Lehrschwimmbeckens sind zwei Jahre alt. Das Becken (acht mal 16 Meter groß) soll erhalten bleiben. Allerdings soll der Boden ausgeglichen und eine Absturzsicherung eingebaut werden. Zudem ging es unter anderem um neue Türen, Fenster, Elektro-Anlage und Fluchttreppe, den Einbau einer Akustikdecke, die Sanierung des Dachtragwerks und den Rückbau der Lüftungsanlage. Insgesamt wurden im Jahr 2010 in dem Gutachten Kosten von 152 000 Euro ermittelt. Und zwar ohne Putz-, Ausflück- und Anstricharbeiten. Sollte sich der Kreis Viersen, der Träger der Jugendhilfe ist, an den Kosten beteiligen, könnte sich der Anteil für die Gemeinde halbieren.

Anzeige

Service

Abo & Service
Apotheken-Notdienst
Börse
Leserreisen
Netiquette
Newsticker
Tickets
Umfragen
Veranstaltungen
Wetter
WZ-Kündigung
WZ-Club

Extrathemen

Einfach Bergisch
WZ-Sportplatz
WZplus-Reiseauktion
WZ-Dating
WZ-Reise
WZ-Events
WZ-Trauer
WZ-Freude
WZ-Kaffee
Top in Düsseldorf
Top in Krefeld
Themen & Personen

Vergleichsrechner

Autokredit-Vergleich
Baufinanzierung
Dispokredit-Vergleich
DSL-Vergleich
Festgeld-Vergleich
Girokonto-Vergleich
Pr. Krankenversicherung
Ratenkredit-Vergleich
Riester-Renten-Vergleich
Sparbrief-Vergleich
Tagesgeld-Vergleich
Telefontarif-Vergleich

Digital

Android WZ digital
iPad WZ digital
iPhone WZ digital
Mobile
Newsletter
PaidTime FAQ
RSS Feed
Web E-Paper

Media

Anzeigenaufgabe
Anzeigenservice
Geschäftsstellen
Mediadaten
Nutzungsabw. Werbung
Online-Werbung

Westdeutsche Zeitung

AGB
Datenschutz
Impressum
Karriere
Kontakt
Unternehmen

Die Westdeutsche Zeitung in Sozialen Netzwerken:



Home
Lokales
Partybilder
WZ Video
Texthelden
Das gibt es auch
Verkehr

© Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG